



Hilfsgüter für geflüchtete Menschen, die in einer Schule in L'viv Unterschlupf gefunden haben. Foto: Alberto Lores

EIN JAHR «SOS UKRAINE»

WIE IHRE UNTERSTÜTZUNG DIE MENSCHEN ERREICHT

Wachsende Hilfe dank grosser Solidarität

Es ist viel geschehen im letzten Jahr: Helvetas leistet seit Ausbruch des Konflikts **Nothilfe** in Moldawien für geflüchtete Menschen, ist inzwischen auch in Kiew vor Ort präsent und hat lokale Partnerschaften aufgebaut. **Dank Ihrer grossen Solidarität und Unterstützung** können wir immer mehr Menschen in der Ukraine und in Moldawien helfen. Die laufenden Nothilfe-Programme werden ständig erweitert.

Dabei sind Organisationen immer mehr gefordert, ihre Nothilfe in Gebieten ohne zuverlässige Strom- oder Verkehrsinfrastruktur zu leisten, in

denen ein erhöhtes Risiko russischer Raketen-, Drohnen- und Luftangriffe besteht.

Auch grosse Herzen brauchen Hilfe

Dank Ihrer Unterstützung wurden **an der Grenze zu Moldawien 19'432 besonders verletzte Personen** auf der Flucht mit dem Nötigsten versorgt. **6'477 Gastfamilien in Moldawien haben flüchtende Menschen aufgenommen – ungeachtet ihrer eigenen Armut und steigender Energiekosten seit der Einstellung der Gaslieferungen aus Russland.** Die Gastfamilien erhielten finanzielle Unterstützung und Hilfe bei der Isola-

tion ihrer Häuser und Wohnungen. Ion Gradinar, der für Helvetas vor Ort Gastfamilien begleitet, hat Moldawien gegenüber dem Tagesanzeiger «ein kleines Land mit einem grossen Herzen» genannt.

Lesen Sie hier, wie dank Ihren Spenden bereits

für 40'599 Menschen in der Ukraine

Hilfe ermöglicht wurde.



© Helvetas/Patrick Rohr

Gastfamilie in Moldawien: Sie teilen das Wenige, das sie haben.

Zerstörte Infrastruktur – Wasser und Hygiene

Seit Mitte Juni 2022 hilft Helvetas – gemeinsam mit der Schweizer Organisation SKAT – den Menschen in der Westukraine bei der Instandsetzung der beschädigten Trinkwasserversorgung. Das Programm zur Hilfe für die vom Konflikt direkt Betroffenen hat bereits **für 30'100 Menschen den Zugang zu sauberem Trinkwasser wiederhergestellt und die Wasserversorgung verbessert**. Zudem wurden für die Notleidenden Duschen und Waschmöglichkeiten in Notunterkünften installiert. In Zukunft sollen noch viel mehr Menschen in der Ukraine mit besserer Wasserversorgung unterstützt werden.



© Helvetas/Despro

Ohne eine Reparatur am Haus wird der Winter für diese Familie unerträglich.

Cash for Repair

In einigen Ortschaften bei Kiew sind nach russischem Beschuss und nach langer Besetzung viele Häuser stark beschädigt. Nach der Befreiung brauchen die Menschen dort jetzt im bitterkalten Winter dringend ein Dach über dem Kopf.

Helvetas unterstützt zum Beispiel in Makariw zusammen mit der lokalen Partnerorganisation DESPRO und der Schweizer Organisation SKAT den Wiederaufbau von zerstörten Häusern.

173 ältere, beeinträchtigte oder besonders arme Menschen haben dadurch jetzt ein winterfestes Zuhause.

In Andriivka (Gemeinde Makariw) wurde zum Beispiel das Haus einer grossen Familie durch Granatsplitter einer Granatexplosion beschädigt. Dank Ihrer Hilfe erhielt die Familie Unterstützung bei der Restaurierung des Daches sowie der Abdeckung von Giebel und Dachböden, Fensterblöcken und Eingangstüren. Die Restaurierung ermöglicht es ihnen, sich im Haus warm zu halten.

In Borodjanka arbeitet Helvetas an der Reparatur des Daches eines Wohngebäudes, das buchstäblich von der Druckwelle einer Bombe weggeblasen wurde. Etwa 100 Menschen wurden obdachlos. Doch in naher Zukunft werden die Wohnungen bereits vor Schnee und Regen geschützt sein, sodass die Bewohner:innen schneller in ihre Häuser zurückkehren können.

Helvetas hilft beim Ausbau von Notunterkünften

Viele Ukrainer:innen, die innerhalb der Ukraine an einen neuen Ort flüchten mussten, wurden in Schulgebäuden untergebracht. Diese Räumlichkeiten werden inzwischen aber wieder für den Unterricht benötigt. Nun braucht es möglichst rasch Notunterkünfte für die Vertriebenen. Helvetas hilft den lokalen Behörden, geeignete Gebäude auszubauen, die nötigen Einrichtungen zu beschaffen und die Infrastruktur – zum Beispiel sanitäre Anlagen oder Heizungen – einzurichten. **Bisher konnten so Unterkünfte für über 1'212 Binnenvertriebene bereitgestellt werden.**

© Helvetas/DESPRO



Wiederaufbau in Borodjanka.

© Helvetas/DESPRO



Reparatur der Wasserversorgung in Makariw.

© Helvetas/DESPRO



Renovierter Waschraum in einer ehemaligen Schule in Voinyliv.

